

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**5. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung  
mit Polizeibeirat**

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.03.2024	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	19:15 Uhr	
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Kimberly D`Amico - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Jochen Mauritz - CDU		
Markus Stappen - AfD		
Barbara Steffen - CDU		
Frank Zahn - SPD & FW		
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>		
Peter Schüler - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Ute Czech-Samaratunga - SPD & FW		Vertretung für: Herrn Dr. Marek Lengen
Stefan Höfel - Unabhängige Volt-PARTEI		Vertretung für: Herrn Detlev Stolzenberg Fraktionsvorsitzender
Kevin Kleinert - CDU		
Katja Mentz - LINKE & GAL		
Rolf Müller - FDP		
Kirsten Petersohn - SPD & FW		
Paul-Gerhard Röttger - CDU		
Andrea Schulz - SPD & FW		Vertretung für: Herrn André Marx
<b>Stellvertreter:in</b>		
Daniel Jürß - Unabhängige Volt-PARTEI		
<b>Beiratsmitglieder</b>		
Joachim Schulz - Naturschutzbeirat Naturschutzbeirat		nur öffentlicher Teil
Helga Lietzke - Beirat für Senior:innen		nur öffentlicher Teil

<b>Verwaltung</b>	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Petra Poltrock - 3.030 FBC	
Kristin Gercke - 3.030 Fachbereichscontrolling	
Melanie Wöhlk - 3.320 Ordnungsamt	bis 17:32 Uhr TOP 3.4.1
Birgit Hartmann - 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucherschutz	nur öffentlicher Teil
Uwe Augat - 3.370 Feuerwehr	bis 18:58 Uhr
Lars Walther - 3.370 Feuerwehr	von 18:04 Uhr bis 18:51 Uhr
Hannes Napp -	bis 17:19 Uhr
Yvonne Biermann - 5.610 - Stadtplanung und Bauordnung	bis 18:33 Uhr, TOP 5.1
Dietmar Weiß - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	bis 18:05 Uhr, TOP 4.1
Ringo Pietzsch - 5.651 GMHL	von 17:36 Uhr bis 18.51 Uhr
Petra Schuppenhauer - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	ab 16:53 Uhr
Norbert Trabs - Polizeidirektion Lübeck	bis 16:21 Uhr
Bernd Olbrich - Polizeidirektion Ratzeburg	bis 16:21 Uhr
<b>Sonstige Personen</b>	
Hans-Dieter Schiller - Gem.Kreisverband Lübeck d. Gartenfreunde	nur öffentlicher Teil
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Dr. Marek Lengen - SPD & FW	entschuldigt abwesend
Detlev Stolzenberg - Unabhängige Volt-PARTEI Fraktionsvorsitzender	abwesend
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
André Marx - SPD & FW	entschuldigt abwesend

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen der Vorsitzenden	
3.1.1	Wechsel der Tagungsorte	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.2.1	Kommunaler Präventionsrat	
3.2.2	Masterplan Klimaschutz und Kommunale Wärmeplanung	
3.2.3	Gründachpotentialkataster	
3.2.4	Sachstand Bürgerservicebüros	
3.2.5	Information zur Luftqualität in Lübeck	
3.2.6	Wahlen beim Stadtfeuerwehrverband	
3.2.7	Sachstand Aufforstungsfläche Niendorf	
3.3	Beantwortung von Anfragen	
3.3.1	Anfrage von AM Katja Mentz (GAL): Lübecker Ausländerbehörde	<b>VO/2024/12984</b>
3.3.2	Anfrage AM Kimberly D'Amico (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Lübecker Ausländerbehörde	<b>VO/2024/12984-01</b>
3.3.3	Mdl. Beantwortung zur Anfrage AM Mählenhoff: Brandgefahr durch Totholz am Brodtener Ufer	
3.4	Neue Anfragen	
3.4.1	Anfrage des AM Katja Mentz (GAL): Bezahlkarten für Asylbewerber*innen	<b>VO/2024/13092</b>
4	Berichte	
4.1	Solarenergie in Lübeck - Orientierungsrahmen zur Ansiedlung großer Freiflächenanlagen (Zwischenbericht)	<b>VO/2023/12854</b>

5	Beschlussvorlagen	
5.1	131. Änderung des Flächennutzungsplans für den Teilbereich Geniner Ufer/ Welsbachstraße, abschließender Beschluss und Bebauungsplan 02.14.00 - Geniner Ufer/ Welsbachstraße - Satzungsbeschluss	<b>VO/2024/13013</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Antrag BM Lothar Möller betr. Einführung einer Bezahlkarte für Asylsuchende in der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2024/12970</b>
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Dringlichkeitsantrag von AM Katja Mentz (GAL): Fachgerechte Entsorgung des Mülls auf dem ehemaligen Kleingartengeländes Neuhof und Umgebung	<b>VO/2024/12992</b>
8	Polizeibeirat	
8.1	Verabschiedung Polizeidirektor Norbert Trabs	
8.2	Vorstellung des neuen Polizeidirektors Bernd Olbrich	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es wird festgestellt, dass fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmer:innen zugegangen ist.

Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss. Die Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Die Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Ausschussmitglied Frau Kirsten Petersohn mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Es erfolgt der Hinweis, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP 14.1 und 14.2 einzeln abstimmen:

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.1 einstimmig zu.**

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.2 einstimmig zu.**

Die Vorsitzende beantragt den TOP 8 Polizeibeirat vorzuziehen und nach TOP 2.1 zu behandeln.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt einstimmig zu.**

Es wird bekannt gegeben, dass TOP 3.2.1 vertagt werden muss. Frau Lange ist leider kurzfristig verhindert und bittet um Entschuldigung. Die Vorstellung der Arbeit des kommunalen Präventionsrates soll im Juni erfolgen, wenn auch der Polizeibeirat wieder tagt.

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

Die Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist. Der Ausschuss stimmt der Teilnahme von Herrn Pietzsch, Frau Schuppenhauer und Frau Poltrock, Frau Gercke (FBC) sowie den zuständigen Mitarbeitern der Feuerwehr zu.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschließt einstimmig die Tagesordnung nach Maßgabe der gefassten Beschlüsse zur Tagesordnung**

## **zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

### **zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2024**

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen in der vorgelegten Fassung festgestellt.

## **zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

### **zu 3.1 Mitteilungen der Vorsitzenden**

#### **zu 3.1.1 Wechsel der Tagungsorte**

Die Vorsitzende kündigt an, dass der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zukünftig im Sitzungszimmer des FB3, in der Königstraße 57, 3. OG tagen wird. AM Zahn und Mauritz äußern Bedenken, der Raum sei zu klein und man sitze sehr beengt. Herr Hinsen betont, dass damit das Problem mit weit entfernt liegenden Besprechungsräumen bei Unterbrechungen der Sitzung behoben sei. Die Sitzung am 21.05.2024 soll wieder beim Ringstedtenhof stattfinden und im Oktober sei eine Sitzung beim Holzhof Wesloe geplant. Im Jahr 2025 wird eine Sitzung beim Zentralkläwerk stattfinden.

### **zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung**

#### **zu 3.2.1 Kommunalen Präventionsrat**

Vor Eintritt in die Tagesordnung verlagt auf den 18.06.2024.

#### **zu 3.2.2 Masterplan Klimaschutz und Kommunale Wärmeplanung**

Frau Hartmann kündigt eine Vorlage mit prioritären Maßnahmen (ca 30 – 35 Stück) für die Sitzung im Mai an. Diese befinde sich momentan noch in der stadtinternen Abstimmung. Die „große“ Vorlage, die auch Kosten ausweist, werde erst zum Ende des Jahres vorliegen, berichtet Herr Hinsen. Dafür müsse erst die Kommunale Wärmeplanung vorliegen. Frau Hartmann berichtet es habe bereits eine Auftaktveranstaltung zum Thema Wärmewende in der Gemeinnützigen stattgefunden, die sehr gut besucht gewesen sei. Die nächste Veranstal-

tung sei die GO.GRØØN, die in Lübeck ab 26.04.2024 stattfindet. AM Mählenhoff erläutert den Eintritt sei frei und ein Besuch lohne sich. AM Mauritz bittet darum, dass bei Auflistungen auf eine gute Lesbarkeit geachtet werde.

### **zu 3.2.3 Gründachpotentialkataster**

Frau Hartmann stellt mit anhand einer Präsentation das Gründachpotentialkataster vor. Es werde dort unter anderem erläutert, ob das eigene Wohnhausdach geeignet sei, dabei spiele es z. B. eine Rolle, welche Dachneigung vorhanden sei. Man könne auch Grün- und Solar-dach miteinander kombinieren. Es reden hierzu, teilweise mehrfach AM Mauritz, Zahn und Mentz.

### **zu 3.2.4 Sachstand Bürgerservicebüros**

Frau Wöhlk berichtet, dass am 20. und 21. März die Bürgerservicebüros aufgrund einer Softwareumstellung geschlossen seien. Dataport habe den Support für die alte Software eingestellt. Ab Montag Start mit neuer Software in den Echtbetrieb. Die Mitarbeitenden seien geschult worden.

In den Bürgerservicebüros gebe es weiterhin eine hohe No-Show-Rate. Die Stadt Kiel schalte die Kalender nur noch für 6 Wochen frei, dies soll auch in HL ausprobiert werden. Herr Hinsen erläutert, dass Termine bewusst überbucht würden, um die Frei-Zeiten zu überbrücken. Herr Hinsen kritisiert, dass die von der HL geforderte Gebühr auch für nicht-wahrgenommene Termine vom Innenministerium abgelehnt worden sei. Es sprechen hierzu AM Höfel und Zahn.

### **zu 3.2.5 Information zur Luftqualität in Lübeck**

Frau Hartmann gibt bekannt, dass die Feinstaubwerte in Lübeck in der Regel unterschritten werden. Es habe einige wenige Tage mit einer besonderen Druckwetterlage, Ostwind und Saharawolke gegeben, wo Grenzwerte überschritten worden seien. Wenn die Werte länger überschritten werden würden, müssten entsprechende Pläne erstellt werden. Bei einer kurzfristigen Überschreitung sei das nicht notwendig. Frau Hartmann beantwortet die Fragen von AM Müller, Zahn und Mählenhoff.

### **zu 3.2.6 Wahlen beim Stadtfeuerwehrverband**

Frau Mählenhoff berichtet, dass die Jahreshauptversammlung des Stadtfeuerwehrverbandes stattgefunden habe. Herr Sven Klempau sei wieder als Stadtbrandmeister wiedergewählt worden. Der Ausschuss gratuliert herzlich.

### **zu 3.2.7 Sachstand Aufforstungsfläche Niendorf**

Herr Napp setzt den Ausschuss in Kenntnis, dass die Genehmigung zur Aufforstung nur für Teilbereiche in der Größe von 35 ha genehmigt worden sei. Gegen den Bescheid sei Widerspruch eingelegt worden. Herr Hinsen bedauert, dass es sich um 7 Teilflächen handele und nicht wie geplant um eine zusammenhängende Fläche. Im Herbst werde laut Herrn Napp die Aufforstung mit Eichensaat erfolgen. Der Aufwand sei erheblich höher wegen der erforderlichen Umzäunung der Einzelflächen.

### **zu 3.3    Beantwortung von Anfragen**

#### **zu 3.3.1    Anfrage von AM Katja Mentz (GAL): Lübecker Ausländerbehörde Vorlage: VO/2024/12984**

Frau Wöhlk beantwortet die Anfragen von AM Mentz und D'Amico zusammen und berichtet über die Situation in der Ausländerbehörde. Die Situation habe sich nicht verbessert, es gebe zu viel Arbeit und zu wenig Personal und das führe zu langen Bearbeitungszeiten. Es seien vermehrte Aktivitäten zur Mitarbeitergewinnung unternommen worden, leider ohne Erfolg. Quereinsteiger seien häufig wegen der Komplexität der Aufgaben und der Belastung überfordert. Herr Hinsen lobt die Mitarbeitenden in der Ausländerbehörde. Sie seien eine echte Elite. Aufgrund des hohen Aktenaufkommens werde die E-Akten nicht in absehbarer Zeit in diesem Bereich eingeführt. Es sprechen hierzu AM D'Amico, AM Mentz, Zahn. AM Mählenhoff dankt den Mitarbeitenden der Ausländerbehörde für das Engagement und schließt sich dem Lob von Senator Hinsen an.

#### **zu 3.3.2    Anfrage AM Kimberly D'Amico (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Lübecker Ausländerbehörde Vorlage: VO/2024/12984-01**

Siehe TOP 3.3.1

#### **zu 3.3.3    Mdl. Beantwortung zur Anfrage AM Mählenhoff: Brandgefahr durch Totholz am Brodtener Ufer**

Herr Augat und Frau Hartmann erläutern aus Sicht der Feuerwehr und des UNV es gebe keine erheblichen Brandgefahr, so dass kein notwendiger Handlungsbedarf entstehe.

### **zu 3.4    Neue Anfragen**

#### **zu 3.4.1    Anfrage des AM Katja Mentz (GAL): Bezahlkarten für Asylbewerber\*innen Vorlage: VO/2024/13092**

Es gibt seitens der HL keine Zuständigkeit. Das Land ist zuständig und es wird auf weitere Weisung gewartet.

### **zu 4    Berichte**

**zu 4.1 Solarenergie in Lübeck - Orientierungsrahmen zur Ansiedlung großer Freiflächenanlagen (Zwischenbericht)**  
**Vorlage: VO/2023/12854**

Herr Weiß erläutert, der Anlass für den Zwischenbericht seien verschiedene Anfragen zu bestimmten Projekten gewesen. Es sprechen hierzu AM Müller, Petersohn, Schüler, Röttger, Zahn und Senator Hinsen. Herr Schulz vom Naturschutzbeirat es fehle der Bezug zum biologischen Klimaschutz. Der Beirat befürworte den Orientierungsrahmen. Die Anmerkungen des Naturschutzbeirates werden als Anlage hinzugefügt.

**Beschluss:**

In den vergangenen Monaten sind vermehrt Anfragen von Projektentwicklungsgesellschaften bei der Verwaltung eingegangen, die im Lübecker Stadtgebiet großflächige PV-Anlagen im baulichen Außenbereich errichten möchten. Der Bericht soll die planerischen Möglichkeiten, aber auch die Restriktionen bei der Ansiedlung derartiger Anlagen beleuchten. Angesichts der sich stetig wandelnden Rechtsnormen im Bereich der Erneuerbaren Energien stellt dieser Bericht kein Konzept dar, sondern soll der Politik einen Überblick verschaffen, wo die Hansestadt Lübeck beim wichtigen Thema Solarenergie derzeit steht.

Anfragen des BM Detlev Stolzenberg (Unabhängige –Volt Partei) in der Sitzung der Bürgerschaft vom 29.02.2024 (VO/2024/13005)

1. „Wird für die Hansestadt Lübeck ein Rahmenkonzept für Solarenergie-Freiflächenanlagen nach den Vorgaben des Landes Schleswig-Holstein erarbeitet?“
2. Nach welchen Kriterien sind Grundlage für Prioritätensetzungen zur Einleitung notwendiger Bauleitpläne
3. Welche Flächengrößen von Solarenergie-Freiflächenanlagen werden insgesamt für das Stadtgebiet?
4. Welche Flächengrößen von Solarenergie-Freiflächenanlagen sind als sogenannte privilegierte Vorhaben nach § 35 BauGB entlang der Autobahnen und zweigleisigen Schienenwege genehmigungsfähig?
5. Welche Flächengrößen sollen darüber hinaus im Rahmen der Bauleitplanung als Solarenergie-Freiflächenanlagen überplant werden?“

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5</b> <b>Beschlussvorlagen</b>
--------------------------------------

<b>zu 5.1</b> <b>131. Änderung des Flächennutzungsplans für den Teilbereich Geniner Ufer/ Welsbachstraße, abschließender Beschluss und Bebauungsplan 02.14.00 - Geniner Ufer/ Welsbachstraße - Satzungsbeschluss Vorlage: VO/2024/13013</b>
---

Hierzu sprechen (teilweise mehrfach) die Ausschussmitglieder Petersohn, Müller, Zahn, Mentz, Mauritz.

**Die CDU stellt folgenden Ergänzungsantrag:**

**Beschlusspunkt 6:**

- a.) Im städtebaulichen Vertrag wird auf Sicherungselemente gegen eine Zweitwohnsitznahme verzichtet.
- b.) Im Erschließungsvertrag wird auf eine Verpflichtung des Vorhabenträgers zur Durchführung / Finanzierung erforderlicher Bodensanierungen auf im Eigentum der Hansestadt Lübeck befindlichen Flächen verzichtet, allenfalls soll eine Beteiligung zu einer wirtschaftlichen Obergrenze verhandelt werden.

Die Vorsitzende lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen:

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung lehnt den Antrag mit 5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen ab.**

1 Fehlstimme AM D'Amico ist während der Abstimmung nicht im Raum.

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 131. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Entwurf des Bebauungsplans 02.14.00 – Geniner Ufer/ Welsbachstraße – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zu den Bauleitplänen noch von Belang sind.

Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die 131. Änderung des Flächennutzungsplans wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) gebilligt.

3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplans dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.
4. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 02.14.00 – Geniner Ufer/ Welsbachstraße – in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 8) gebilligt.

5. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 131. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sowie den Beschluss des Bebauungsplans durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

1 Fehlstimme AM D'Amico bei der Abstimmung nicht im Raum.

## zu 6      Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

### zu 6.1      **Antrag BM Lothar Möller betr. Einführung einer Bezahlkarte für Asylsuchende in der Hansestadt Lübeck** Vorlage: VO/2024/12970

Es gibt seitens der HL keine Zuständigkeit. Das Land ist zuständig und es wird auf weitere Weisung gewartet.

#### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, Bezahlkarten für Asylsuchende in der Hansestadt Lübeck einzuführen.

Die Lübecker Bürgerschaft beschließt:

Die schrittweise Einführung einer Bezahlkarte in Form einer Prepaid-Geldkarte für Sachleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für geflüchtete Menschen zum 01. Juni 2024.

Die vollständige Umsetzung der Einführung ist bis zum 30. September 2024 abzuschließen.

Bei der Einführung sind Lübecker Kreditinstitute am Verfahren zu beteiligen.

Die einzuführende Prepaidkarte hat über folgende Mindeststandards zu verfügen:

- Sperrung der Karte zum Abheben von Bargeld an Bankautomaten und Supermärkten
- Bezahlung von Einkäufen ist auf Geschäfte im Lübecker Stadtgebiet begrenzt
- Überweisungen sind gänzlich ausgeschlossen
- die Karte verfügt über eine aktive Verfügbarkeitskontrolle der Verwaltung der Hansestadt Lübeck und kann nicht überzogen werden
- die Karte darf sich nicht von einer herkömmlichen EC-Karte unterscheiden
- die Aufladung der Karte durch die Ausländerbehörde ist nur durch persönliches Erscheinen des Karteninhabers bei einer der Meldestellen in Lübeck möglich

Bargeldauszahlungen als Taschengeld sind im Einzelfall bis zu 100,00 € in den Bürgerservicebüros der Hansestadt Lübeck möglich.

Erworbene Ansprüche aus Tätigkeiten über Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG können ebenfalls mit Bargeld im Einzelfall durch die Bürgerservicebüros der Hansestadt Lübeck ausgezahlt werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

## zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

### zu 7.1 Dringlichkeitsantrag von AM Katja Mentz (GAL): Fachgerechte Entsorgung des Mülls auf dem ehemaligen Kleingartengeländes Neuhof und Umgebung Vorlage: VO/2024/12992

AM Mentz erläutert ihren Antrag. Der Müll vermehre sich ständig. Herr Schiller, Vorsitzender Gemeinnütziger Kreisverband Lübeck der Gartenfreunde e.V, berichtet, dass alle 26 Kleingartenvereine zusammen für 23.000 € Müll entsorgen mussten. Dabei stamme der Müll zum größten Teil nicht von den Kleingärtnern. Der aufgestellte Bauzaun weise Lücken auf und müsse dringend wieder hergerichtet werden. Frau Hartmann erläutert die KWL sei als Eigentümer zuständig, aber aus natur- und Artenschutzgründen sei eine Entsorgung nach dem 1. März nicht möglich und könne erst wieder im Herbst erfolgen. Frau Schuppenhauer informiert, dass die flächenverwaltenden Dienststellen im Umfeld regelmäßig den Müll entfernen lasse. Es werde als aktuelle Maßnahme die Zufahrt über die Straße Lübschenfeld mit Pollern versehen. Es sprechen hierzu noch AM Höfel, Mentz, Zahn.

#### **Beschluss:**

*Ein Teil des Kleingartengeländes Lübeck Neuhof wurde aufgegeben. Der darauf zurückgelassene Müll: (Überreste von) Lauben, Geräte, Styropor, Mobiliar, Behälter mit Restbefüllung von Farben, Chemikalien etc. befindet sich zum Teil lose, zum Teil in Säcken immer noch*

auf dem Gelände und verteilt sich mit jedem Sturm und Regen weiter in der Landschaft, Chemikalien gelangen in den Boden. Es ist zu beobachten, dass entlang der Wege weitere Müllabladungen (teilweise Möbel) hinzugekommen sind.

Ein provisorisch gezogener Zaun ist an einigen Stellen aufgehebelt worden, so dass jederzeit der Zugang zu dem Gelände möglich ist. Was ein Paradies für Sachensucher ist, kann insbesondere für Kinder gefährlich werden.

**Antrag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschließt, dass der/die Zuständigen durch Senator Ludger Hinsen dazu aufgefordert werden, den Müll auf und neben dem Gelände mit Fristsetzung unverzüglich fachgerecht zu entsorgen.

Sollte der/die Zuständige dem nicht nachkommen, soll die Entsorgung durch die Hansestadt Lübeck übernommen werden und die Kosten dem/der Verantwortlichen in Rechnung gestellt sowie ein mögliches Bußgeld verhängt werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

1 Fehlstimme, AM Schüler bei der Abstimmung nicht im Raum.

**zu 8      Polizeibeirat**

**zu 8.1      Verabschiedung Polizeidirektor Norbert Trabs**

Senator Hinsen würdigt die gute und enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Polizei und bedankt sich für die Arbeit von Polizeidirektor Trabs. Man habe in der vergangenen Zeit viele wichtige Themen gemeinsam bearbeitet. Herr Trabs bedankt sich seinerseits für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

**zu 8.2      Vorstellung des neuen Polizeidirektors Bernd Olbrich**

Herr Hinsen begrüßt Herrn Olbrich, der ab 01.05.2024 das Amt des Polizeidirektors in Lübeck übernimmt. Man freue sich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Olbrich, den man bereits aus seiner Zeit als Vertreter von Herrn Trabs kenne.

**zu 9      Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 10      Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 18:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.  
Die Sitzung wird um 18:47 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 16      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt die Vorsitzende mit, dass der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung im nichtöffentlichen Teil 2 Beschlüsse gefasst habe.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:15 Uhr

Lübeck, den 10. Februar 2026

Silke Mählenhoff  
Vorsitzende/r

Angelika Schröder  
Protokollführung